14
1

Münzauktionskataloge

15454 — deutsche u. oesterreichische. Sammlung von 80 Auktions- u. Preiskatalogen kleinerer Firmen aus den Jahren 1841—1903. Mit einigen Tafeln. 25 —

Die erste Münzen-Auction im neuen Jahrhundert!

N. Lorenz Christoph Mizler,
Königl. Poln. Leibarzt
geb. 1711 zu Ansbach
gest. 1778 in Warschau
Mzd. 1738 – 1 Lotf. ält.

Duisburg No. 342.
Mazzuchelli II T. 186 No. 1.

Die erste Münz-Auction im neuen Jahrhundert!

Verzeichnis

der

hinterlassenen Münzen und Medaillen

des

verstorbenen Herrn k. Postoffizials M. Huber in Nürnberg,

des

verstorbenen Herrn Privatier Leo Strass von Pressburg

(beide Universell)

und eines

bekannten Thüringer Münzsammlers

(Kippermünzen).

Mit einer Abbildungstafel.

Die öffentliche Versteigerung findet statt:

Montag, den 8. Januar 1900 und folgende Tage im Saale der Restauration Wartburg am Weinmarkt durch den Experten G. F. Gebert, Nürnberg (Tafelhofstr. 32 I).

(XI. Münzauction.)

Druck von U. E. Sebald, Nürnberg.

Vorwort.

Die erste Münzauction im neuen Jahrhundert bringt den Freunden der Münzwissenschaft drei Sammlungen, von denen sich zwei, die unseres † Nürnberger Freundes, des Herrn k. Postoffizial **M. Huber** und diejenige unseres Correspondenten Herrn **L. Strass**, sehr hübsch ergänzen. Es sind keine „Raritäten-Kabinete", aber Sammlungen, welche auch dem mittleren Sammler noch erlauben, mitzuthun und seine Reihen zu ergänzen.

Die Kippermünzen-Sammlung eines bekannten Thüringer Münzfreundes braucht nicht besonders gelobt zu werden, hier loben die theilweise hochinteressanten Stücke die Sammlung wohl selbst.

Einige besonders interessante Stücke haben wir durch Abbildung wiedergegeben.

Der unterzeichnete Experte ist jeder Zeit gerne zur Ertheilung von Auskünften bereit. Die Sachen werden verkauft, wie sie sind. Die sonstigen Auctionsbedingungen sind unten verzeichnet.

Und so empfehlen wir denn auch diese Münzauction der wohlwollenden Beachtung unserer hochgeschätzten Herren Correspondenten und bitten dringendst, das Verzeichniss befreundeten Münzsammlern gütigst zugänglich machen zu wollen. Es stehen auch weitere Exemplare dieses Verzeichnisses auf Wunsch gerne zur Verfügung. Möge diese erste Münzauction im neuen Jahrhundert für alle Theile zufriedenstellend ausfallen!

Mit aller Hochachtung zeichnet

ganz ergebenst

C. F. Gebert.

Verkaufsbedingungen:

1) Die Versteigerung geschieht ab Montag, den 8. Januar 1900, Vorm. 9 Uhr nach der Reihenfolge des Verzeichnisses gegen sofortige Baarzahlung mit einem Aufgelde von 5 pCt. zum Erstehungspreis.
2) Der Experte behält sich das Recht vor, Nummern zu trennen oder zusammenzufassen. Im Falle Streit betreffs des Zuschlages entstehen sollte, kommt die Nummer sofort nochmals zum Aufwurfe.
3) Gebote können bis 1 Mark mit 10 Pf., bis 4 Mark mit 25 Pf., bis 20 Mark mit 50 Pf. und höher nur mit 1 Mark abgegeben werden.
4) Diejenigen Herren, welche verhindert sind, der Versteigerung persönlich beizuwohnen, belieben ihre geschätzten Aufträge möglichst umgehend dem Experten einzusenden, welcher sie unter Anrechnung von 5 pCt. Provision auf das Sorgfältigste ausführen wird. Dem Experten unbekannte Herren wollen ihren Aufträgen eine entsprechende Summe beifügen.
5) Die Besichtigung kann ab Mittwoch, den 4. Januar 1900 in der Wohnung des Experten, Tafelhofstrasse 32/I (wohin auch alle Correspondenzen zu richten sind) und am Auctionstage von 8 Uhr ab im Versteigerungslokale geschehen.

Zur gefälligen Notiz.

Auswärtigen Münzfreunden diene zur gefälligen Notiz, dass am Montag, den 8. Januar 1900 der **Verein für Münzkunde** in Nürnberg in seinem Sitzungslokal, Hotel Kaiserhof I. Stock, seine regelmässige Monatsversammlung abhält und erfreut sein würde, recht viele auswärtige Fachgenossen, welche er hiemit besonders einladet, in seiner Sitzung begrüssen zu dürfen. Die Zusammenkunft beginnt um $8\frac{1}{2}$ Uhr.

Kippermünzen.

Sammlung eines thüringer Münzfreundes.

1 **Anhalt**, Gemeinschaftlicher Groschen 1622.
2 — — Gröschel ohne Jahr MO NO · ARGENT | im Avers.
3 — — wie vorher mit ARGENTE.
4 — — wie Nr. 3 aber anderer Schild.
5 — — wie Nr. 3 Reversumschrift schliesst mit E. C.
6 — — mit CO · AS · DO · S · F · B | im Avers.
7 — — wie Nr. 6 aber anderer Schild.
8 — — wie Nr. 6 aber wieder andere Schildform (sehr klein).
9 — — Kupferheller 1621.
10 **Augsburg**, Bisth., Heinrich v. Knörringen, Kupfer-„Kreitzer" 1622.
11 **Augsburg**, Stadt, XVer 1622. Gel.
12 **Baden**, Friedrich, Dreibätzner o. J.
13 **Bamberg**, Bisth., Johann Gottfr. v. Aschhausen, Kupfer-Kreutzer 1622.
14 **Barby**, Albert Friedrich, Kupfer-Dreier 1621.
15 **Bayern**, Max, Viertelthaler o. J. Löwe u. Wappen.
16 — — achteckige Kupfermünze zu 1.
17 — — wie vorher, aber zu 2.
18 **Beckem**, Stadt, Kupfer-Zwölfer 1622.
19 **Beeskow**, Stadt, eins. Silberpfennige 1621 mit B und **B** | 2
20 **Bentheim**-Tecklenburg, Adolph, Zwölfer o. J. TECKLENBVRG * LANDT * MVNTZ.
21 — — wie vorher aber überprägt, das Wappen hat nun den Limburger Mittelschild, die alten Umschriften sind aber grösstentheils auch noch zu lesen. Interessantes Produkt der Kipperzeit!
22 **Böhmen**, Ferdinand II., 48 Kreuzer 1621 mit B Z.
23 — — 48 Kreuzer 1622 mit P H ineinandergestellt.
24 — — Groschen 1622 (Münzz.: Stern über Halbmond).
25 — — einseitiger Kupferheller 1621.
26 **Brandenburg** i. Pr., Georg Wilhelm, 6 Gröscher o. J.
27 — — Gröschel 1622 (in Crossen geprägt).
28 **Brandenburg**-Ansbach, Joachim Ernst, Fürther 24er 1622.
29 — -Bayreuth, Christian, 24er 1621 Wappen und Adler.
30 — — — Dreier 1622 Wappen u. Reichsapfel mit 3.

31 **Braunschweig**-Wolfenbüttel, Friedr. Ulrich, Spruch-Zwölfer o. J. Vierfeldiges Wappen SOLI DEO GLORIA Titel Matthias.

32 — — Spruch-Zwölfer o. J. CONVERTE · NE · DOMINE. Vierfeldiges Wappen. Titel Ferdinand II.

33 — — Spruch-Zwölfer o. J. ähnlich vorige Nummer aber DOMIN|

34 — — Spruch-Zwölfer o. J. Gekr. zweif. Wappen, oben quadrirt, unten Balken, auf Andreaskreuz. Wie Cat. Isenb. 2119.

35 — — Spruch-Zwölfer o. J. Helm FID · NES · D . . . . . Doppeladler.

36 — — Spruch-Zwölfer ohne Jahr- u. Werthangabe. Löwenschild mit Titel, Wilder Mann SAPIENT · ET · CONSTANTER|

37 — — Spruch-Zwölfer 1621 Helm mit Titel, Doppeladler mit Werth: SAPIENT · ET · CONSTATA|

38 — — Zwölfer 1621, Helm mit Titel und Doppeladler mit Werth, Titel Ferd. II.

39 — — Zwölfer (1621?) wie vorher aber viel roher.

40 — — Desgl. 1621 Löwenschild mit Titel u. Doppeladler.

41 — — Desgl. 1621 Wilder Mann mit Titel u. Doppeladler.

42 — — Desgl. 1621 wie vorher, aber anderer Stempel.

43 — — Desgl. 1621, wie vorher, anderer Stempel.

44 — — Desgl. 1621, wie vorher, anderer Stempel.

45 — — Desgl. 1621, wie vorher, Jahrzahl 21 vor Kaisertitel (ohne 16).

46 — — Spruchgroschen o. Jahrzahl. DURANT MODERATA Löwe. Titel Matthias.

47 — — Desgl. DEUS PROVIDEBIT Löwe. Titel Ferdinand II.

48 — — Spruchgroschen v. 1618. AN GOT(tes) · SE(gen) · I(st) · AL(les) · GE(legen). Löwe.

49 — — Desgl. D(er) · MENSCHEN · G(eist) · I(st) · V(oll) · S(tolz). Hoyer Bärentatzen.

50 — — Desgl. DOMI · PROVIDEBIT. Vierfeld. Wappen.

51 — — Desgl. NERVI RERVM. Burg darüber Löwe und Stern.

52 — — Spruchgroschen v. 1619. AGENDO CONANDO|

53 — — Desgl. B(e)I · GOT(t) · IS(t) · Ra(t) · V(nd) · TH(at). Zweifeldiges Wappen.

54 — — Desgl. wie vorher aber RA(t) V(nd) TA(t).

55 — — Desgl. wie vorher aber RA · V · T. Burg mit Rose in Portal.

56 — — Desgl. DEUS · PROVIDEBIT Löwe.

57 — — Desgl. D(er) · MENSCHEN · G(eist) · I(st) · V(oll) · S(tolz). Bärentatzen.

58 **Braunschweig**-Wolfenbüttel, Desgl. GOT(t) · DI(e) · EH(r) · S(onst) · NI(emand · M(ehr). Dreithürmige Burg mit Löwe in Portal.
59 — — Desgl. GOTT · GIB(t) · GOTT · NIM(mt). 2 Löwen.
60 — — Desgl. I(s) · A(liorum) · N(on) · S(it) · Q(ui) · E(sse), („Potest" fehlt!) Hirschgeweih.
61 — — Desgl. PRO LEGE ET GREGE Löwe mit Thurm.
62 — — Desgl. PRO PATRIA Hirschgeweih.
63 — — Desgl. SI · D(eus) · P(ro) · N(obis) · Q(ui) · C(ontra) · N(os). Zweifeldiges Wappen (Löwe u. Balken).
64 — — Desgl. wie vorher, aber zweifeldiges Wappen (Löwe und geschachtes Feld).
65 — — Spruchgrosch. v. 1620. AGENDO · CONAND. Löwe.
66 — — Desgl. M(ein) · GL(ück) · V(nd) · KR(aft) · K(ommt) · V(on) · G(ottes) · M(acht). Kuppelth. m. Löwe i. Port.
67 — — Desgl. ORA · ET · LABORA. Vierfeldiges Wappen (Löwe u. Adler).
68 — — Desgl. PAR(cere) · PROS(tatis) · S(cit) · N(obilis) · I(ra) · L(eonis). Löwe.
69 — — Groschen 1620, behelmt. Löwenschild mit Titel.
70 — — Groschen 1621. Springendes Ross mit Titel.
71 — — III Flittren (Kupfer) 1621 mit H-H neben Helm.
72 — — Hitzacker, August der j., Doppelschilling (16)20 Bahrf. 156a.
73 — — — Groschen 1621. Bahrf. 161k.
74 **Breslau,** kaiserlich, Ferdinand II., 24er 1623 (mit H-T [Hans Tuchmann]). Saurma 134.
75 — Bisth., Carl v. Oesterreich, Groschen 1622. Saurma 118.
76 — Stadt, Groschen 1621. Saurma 97.
77 — — Groschen 1622. Saurma 111.
78 **Constanz,** Stadt, Kreuzer o. J.
79 **Corvey,** Abtei, Heinr. V. v. Aschenbrock, Zwölfer 1621.
80 **Crossen,** Stadt, eins. Silberpfennige o. J.; versch. Stempel 4
81 **Cüstrin,** Pfennige 1621; versch. Stempel 2
82 — Pfennige 1622; versch. Stempel 2
83 **Deutschorden,** Carl v. Oesterreich, Kupfer-Kreutzer 1622.
84 — — Kupfer-Dreipfennig 1622.
85 — — eins. Kupfer-Zweipfennig 1622.
86 **Drossen,** Stadt, Silberpfennig o. J.
87 **Einbeck,** Stadt, Kupfer-Stadtpfennig o. J.
88 **Erfurt,** Stadt, Kupfer-Zwölfpfennig 1622.
89 — Kupfer- 12 Scherf 1621.
90 — Kupfer- 6 Scherf 1621.
91 — wie vorher, aber kleines Stadtwappen. Gel.
92 — Kupfer- 2 Scherf 1621.
93 **Friedberg** i. d. Wetterau, Konrad Löw, Groschen 1622.
94 **Fürstenwalde,** Stadt, Silberpfennig 1621 mit 1 Wappenschild.

95 **Fürstenwalde,** Stadt, Silberpfennig 1621 mit 2 Wappenschilde.
96 **Goerlitz,** Stadt, Groschen 16(21).
97 **Guben,** Stadt, Pfennig 1621, 2 versch. Stempel 2
98 **Halle** a. S., Stadt, eins. Kupferheller 1621.
99 **Henneberg,** Joh. Georg v. Sachsen, Schleusinger 24er 1621.
100 — — Schleusinger 24er 1622.
101 — — Schleusinger Gröschel 1622.
102 **Hessen**-Kur, Moritz, Zwölfer 1621 mit Helm.
103 — — wie vorher, Reversumschrift schliesst mit A (statt AV).
104 — — Zwölfer 1622 mit Löwe.
105 — — wie vorher, anderer Stempel.
106 — -Darmstadt, Ludwig V., Kreutzer 1622.
107 **Hildesheim,** Bisth., Ferdinand v. Bayern, Kupfer-Dreier (o. J.)
108 — — Kupfer-Flitter o. J.
109 **Hohenlohe,** Gesamthaus, Neuensteiner 24er 1621.
110 — — Groschen 1622.
111 — Craft, Groschen 1623.
112 — — Kreutzer 1623.
113 — — Körtling 1623.
114 **Hohenzollern**-Hechingen, Johann Georg, Groschen 1622, diff. alle von Bahrfeldt angef. Stempel.
115 **Hohnstein,** Friedrich Ulrich v. Braunschweig, Zwölfer 1620. Wilder Mann mit 3 Wappen, darunter: 12.
116 — — Desgl. wie vorher, aber IZ|
117 — — Desgl. wie vorher, aber IZ neben dem wilden Mann.
118 — — Desgl. 1621, neben dem oberen Wappen 1—2.
119 — — Desgl. wie vorher, die Werthzahl quer zwischen den 3 Wappen.
120 — — Desgl. 1621 Gekr. Wappen, die Werthzahl neben dem wilden Mann 1—2|
121 **Kempten,** Stadt, Kupfer-„Kreutzer" 1622.
122 **Lauingen,** Stadt, Kupfer- 4 Pfennige o. J.
123 **Lippe,** Simon VII., Zwölfer 1619.
124 — — Zwölfer 1621. Reversumschrift: LANDTMVNZ*ZV*S.*
125 **Lingen** (?), Grafen, Zwölfer o. J. MONETA-NOVA-ARG. PRI-NC*LIN. Vierfeldiges Wappen. Exemplar Cat. Bardt 3088.
126 **Loewenstein,** Wolfgang Ernst u. Joh. Dietrich, Groschen (16)21. Bisher unbekannt.
127 **Magdeburg,** Bisth., Christian v. Brandenburg, Zwölfer o. J.
128 — — Groschen 1621. Stplgl.
129 — Stadt, Zwölfer 1621.
130 **Mansfeld,** Kupfer-Dreier 1621.
131 **Nagy-Banja,** Gabriel Bethlen, Doppelgroschen 1623, 2 versch. Stempel. 2
132 **Nordhausen,** Stadt, Silber-Dreier 1622.
133 **Neu-Ruppin,** Stadt, Pfennig 1621 u. ohne Jahr., versch. Stempel. 3
134 **Nürnberg,** Stadt, Sechs-„Kreutzer" 1620. Gel.

135 **Nürnberg,** Stadt, II „Kreutzer“ 1620.
136 — Kupfer-Körtling 1621, contremarkirt mit Nürnbe Wappen.
137 — Gulden zu LX Kr. 1622 (Münzz.: Stern).
138 — Halber-Gulden zu XXX Kr. 1622 (3 Aehren).
139 — Viertel-Gulden zu XV Kr. 1622 (Kreuz).
140 — wie vorher (Stern), 3 verschiedene Stempel. 3
141 — wie vorher (3 Aehren), 2 versch. Stempel. 2
142 — Sechstel-Gulden zu X Kr. 1622 (Kreuz).
143 — wie vorher (3 Aehren).
144 — Zwölftel-Gulden zu V Kr. 1622 (Kreuz), 2 versch. Stempel. 2
145 — wie vorher (Stern).
146 — wie vorher (3 Aehren).
147 — Kupfer-Körtling 1622.
148 — Kupfer-II Kreutzer 1622 (Münzz.: Peutmüller) contremarkirt mit N. Wappen.
149 — Kupfer-1 Kreutzer 1622 (Stern), contremarkirt mit N. Wappen.
150 — Kupfer-1 Kreutzer 1622 (M.: Hagelsheimer).
151 — Kupfer-II Pfennige 1622 versilbert.
152 — Kupfer-3 Heller 1622, einseitig, schüsselförmig.
153 — Kupfer-Heller o. J., Wappen in Viereck.
154 **Ohlau,** Joh. Christ. v. Schlesien, 24er (1)622. Saurma 196.
155 **Oppeln,** Gabriel Bethlen, 24er 1623 mit Z—B| Saurma —.
156 — wie vorher mit B -Z| Saurma 6.
157 **Oesterreich,** Ferdinand II, Thaler zu 150 Kr. 1622, ohne Münzzeichen.
158 — — Halber Thaler zu 75 Kr. 1622, wie vorher.
159 — — gefälschter Groschen. Nachahm. der Kärnthner! Kupfer.
160 **Pfalz-**Simmern, Friedrich V., 4 Heller 1621. Scheint unedirt.
161 — Zweibrücken, Johann II., Zwölfer 1621.
162 **Prenzlau,** Kupfer-Pfennig 1621 u. 1622(3). 4
163 **Regensburg,** Stadt, Kupfer-Kreutzer 162(2).
164 **Reuss-**Lobenstein, 24er ohne Jahr ☿ MON · NOV · ARGENT-RVTHE NICA · LO. Löwenschild mit Helmschmuck. Rv. Doppeladler mit 24 im Reichsapfel auf der Brust.
165 — Greiz, 24er 1621; nach der Jahreszahl liegendes: G.
166 — — 12er 1621; Umschrift schliesst: RVTHENICA · GR.
167 — — 24er 1622; über dem Wappen in Einfassung G.
168 — ohne nähere Bezeichnung, 24er o. J.; Avers-Umschrift schliesst: RVTHENIC ·
169 — — 24er o. J.; Avers-Umschrift schliesst: RVTHEN ·
170 — — 12er 1621; Revers-Umschrift hat: FERDINAND:
171 — — 12er 1621; Revers-Umschrift hat: FERDINAN:
(Eine noch nie vorgekommene Suite der seltenen Reusser Kippermünzen.)
172 **Rietberg,** Johann III., Zwölfer 1619.
173 **Sachsen-**Chur, Joh. Georg I., unbestimmte Münzstätte, Zwölfer o. J.
174 — — — Naumburger 8 Groschen 1622.

175 **Sachsen**-Alt-Gotha, Joh. Casimir u. Joh. Ernst, Coburger 3 Kreuzerst. o. J.
176 — — — Hildburghauser 24er o. J.
177 — Weimar, Joh. Ernst, Ichtershauser Kupfer-6 Pfennige 1621.
178 — Altenburg, Joh. Philipp u. Brüder, 24er o. J. Münzzeichen: Herz.
179 — Altenburg, Joh. Philipp u. Brüder, Zwölfer o. J. Münzzeichen: Kleeblatt (?).
180 — — — 24er 1621. Quadrirtes Wappen mit Mittelschild. MO · NO · AR · DUC · SAX · LIN · AL(D?)
181 — — — 24er 1621. Wappen wie vorher, aber die Namen auf dem Avers.
182 **Sayn,** Kupfer-Schüsselheller o. J. mit Löwen, versch. Stempel. 4
183 — -Wittgenstein, Hachenburger (?) Kupfer-Schüsselheller. Geth. Wappen: Pfähle und Löwe, darüber H. 2
184 **Schlesien**-Liegnitz, Georg Rudolph, Viertelthaler 1621. Münzz.: Doppellilie. Saurma —.
185 — — — 24er 1622, mit ovalem Schild. Saurma —.
186 — Münsterberg, Heinrich Wenzel und Carl Friedrich, 24er 1623. Saurma 182.
187 **Schwarzburg**-Sondershausen, Gemeinschaftl. Sondershauser 12er o. J.
188 — — Zwölfer 1620.
189 — — Zwölfer 1621.
190 — — 24er o. J. Münzzeichen: L. W. Rv.: FERDINAND: II: DEO (!) G: etc.
191 — — Gröschel 1622.
192 — Rudolstadt, Gemeinschaftl., 24er o. J. (scheint guthaltig).
193 — — Gemeinsch. 24er 1621 (in Rudolstadt gepr.)
194 — — Gemeinsch. 24er 1622 (in Königssee gepr.)
195 — — Gröschel 1622 (in Lohra geprägt).
196 — Arnstadt, Gemeinschaftlich. 24er 1622.
197 **Schweidnitz,** Stadt, 24er 1622. Kleines kais. Brustbild.
198 — — wie vorher, aber grosses kais. Brustbild.
199 **Schweinfurt,** Stadt, Kupfer-A(lter) ℛ 1622.
200 — Kupferschüssel-N(euer) ℛ 1622.
201 — Kupfer-Körtling 1622.
202 — Kupfer-Kreutzer 1622.
203 **Sorau,** Heinrich Anselm v. Promnitz, Groschen 1622. Brustb. u. Doppeladler. Exemplar der Sammlung Bardt No. 2032.
204 **Stolberg,** Wolf Georg, Groschen 1619.
205 **Stralsund,** Stadt, Kupfer-VI Pfennig 1622.
206 **Sulz,** Carl Ludwig, Kupfer-III Pfenniger o. J.
207 **Tyrol,** Kupfer-Quadrans o. J.
208 **Ulm,** Stadt, eins. Kupfer-4 Pfenniger o. J.
209 **Unbekannt,** Kupfer-Schüsselheller o. J. Quadrirtes Wappen, Kreuz und Stern (Mittelrheinisch?)

210 **Verden,** Domkapitel, Zwölfer 16..
211 **Waldeck,** Gemeinschaftlich, Kupfer-III Pfenniger 1622 mit Contremarke.
212 **Warburg,** Stadt, Kupfer-IIII Pfenniger 1622.
213 **Weissenburg** in Franken, Stadt, Kupfer-„Kreutzer" 1622.
214 **Württemberg,** Joh. Friedrich, 14er 1622.
215 — — Hirsch-Gulden zu 60 Kreuzer 1622.
216 **Würzburg,** Joh. Gottfried v. Aschhausen, Kupfer-Dreier 1622.

Römisch-deutsche Kaiser.

217 Ludwig der Fromme 813–40. Denar mit XPISTIANA RELIGIO | S. g.
218 — Denar wie vorher, aber Schrift grösser und Format kleiner. S. g.
219 Otto III. 996—1002. Adelhaids-Denar u. Wendenpfennig. G. 2
220 Heinrich II. 1014—24. Denar von ? Hand auf Kreuz, neben der Hand wächst eine dreiblätterige Blume mit langem Stiel herauf. . . . . (R)DAEL + Rv. Kreuz mit 4 Punkten und Umschriftresten. Nicht bei Dannenberg. Interessantes Stück.
221 — Denar v. Deventer. Dannbg. 562. G.
222 — Denar v. Thiel. Dannbg. 578. G.
223 — barbarische Nachahmung eines bayerischen Denar.
224 Friedrich III. 1218—50. Kleiner Denar von Mantua. G.
225 — Kleiner Denar von Piacenza. G.
226 Konrad IV. 1250—54. Kupfermünze für Neapel und Sicilien. S. g. **R.**
227 Ludwig IV. der Bayer 1314—47. Bayerischer Denar. Beierl. 44. G.
228 Karl IV. 1346–78. Laufer Parvus, Brustbild zwischen K–L | S. g.
229 Wenzel 1378—1400. Laufer Parvus, wie Cat. Donebauer 859. G.
230 Albrecht II. 1436–38 (?) Pfennig. Oesterr. Schild. Rv. Kreuz. G.
231 Friedrich III. 1440—93. Wiener-Neustädter Kreuzer 1470. G.
232 — Desgl. Kreuzer 1471. S. g.
233 Carl V. 1519—56. Halber Thaler o. J. für Sicilien. S. g.
234 — Kupfermünzen 1548, 1554. Brustbild u. Löwe. G. 2
235 Ferdinand I., Viertelthaler ohne Jahr. Verg.
236 — Guldenthaler 1562. (Werth ausgeschabt.) G.
237 — Guldenthaler 1563. G.
238 — Groschen 1548, 1552, 1557; Halbbatzen 1561. G. 4
239 — Kupfer-Raitpfennig o. J. mit SAND (statt Schand). G.
240 Maximilian II., Guldenthaler 1569. Geh. gew.
241 — Guldenthaler 1571 (ohne Münzzeichen). G.
242 Rudolph II., Thaler (15)82. Schwach polirt.
243 — Thaler 1598 für Böhmen. Avers: S. g. Rv. nicht g.
244 — Niederösterr. Groschen (15)85. Selten. G.
245 Matthias II., Niederösterr. Dukat 1613. Stehender Kaiser. Mzz. Fellner. Rv.: Doppeladler mit vielf. Wappen, dar. österr.-burg. Wappen. S. g. **R.**

(Siehe Abbildung.)

246 Matthias II., Ungarischer Thaler 1617. S. g.

247 — Groschen 1614 (2), Mzz.: Sparren; desgl. 1617 (2), 18 (2), 19 (2), Mzz.: Baum (Jessensky). S. g. 8

248 Ferdinand II., Kärnthner halber Thaler 1602 mit CARNITH (!) Prinz Windischgr. 2313, Cat. Czikann 266. G. **R.**

249 — Kärnthner Dukat 1604. FERDINAND. D. G · —ARCHI · DVX · A—: Der Erzherzog in ganzer Figur. Rv.: AVSTRI · ET · CAR—INTHIÆ · ZC · 604. Gekröntes, von der Ordenskette umgebenes Wappen.

(Siehe Abbildung.)

250 — Steyerischer Thaler 1621. S. g.

251 — Böhm. Halb-Thaler 1623. Mzz.: halber Greif (Suttner-Prag). S. g.

252 — Niederösterr. Thaler 1624. Mzz.: Sparren (Fellner). S. g.

253 — St. Pöltner Groschen 1625. Mzz.: Doppellilie (Edling). G. 4

254 — Groschen 1630, 1631. Mzz.: Eberkopf (De Bois, eggenb. Mzm.) S. g. **R.** 2

255 — Groschen 1630 (Stern, Hölzel-Kuttenberg), desgl. 1634 (Hammer und Schlegel, Pruns-K.); desgl. 1625, 1626 (H, Ritter-Breslau). G. 4

256 Ferdinand III., Groschen 1645 (Faust mit Morgenstern, Wolcker-Prag) u. 2 Groschen Leop. I. G. 3

257 Ferdinand IV., Regensburger Krönungs-Auswurfmünze 1653, 2 Stpl.-Var. 2

258 Leopold I., Medaille 1685 (v. Laufer-Nürnberg). Brustb. des Kaisers u. Ans. v. Wien. Rv.: VERMEHRER | DES REICHS. Ansicht von 10 erobert. ung. Städten. Randschrift. 25,5 gr. Wellh. 7257. Vorzügl.

259 — Thaler 1692 v. K—B (Kremnitz). S. g.

260 — Thaler 1695 wie vorher. S. g.

261 Josef I, Orig.-Zinnmedaille 1705 (v. P. H. M.) Regierungsantritt. 44 mm. Wellh. —. S. g.

262 — Desgl. 1708 auf die Einnahme v. Lille. 44 mm. Wellh. —. S. g. **RR.**

263 — Thaler 1706 (Tirol). S. g.

264 Carl VI., Orig.-Zinnmedaille 1706 (mit Randschrift) auf die Einnahme von Madrid (v. P. H. Müller). Bienenstock etc. 43 mm. S. g. Wellh. 133.

265 — Orig.-Zinnmedaille 1718 (v. Vestner) auf die Eroberung v. Sicilien. Christus und die Schriftgelehrten. 43 mm. S. g. Wellh. 7646.

266 — Halber Thaler 1718. S. g.

267 Maria Theresia, Ungarischer Thaler 1741. G.

268 — 30er 1749, 20er 1765, 10er 1780, 6er 1743, Kreuzer 1743. S. g. 5

269 Josef II., Orig.-Zinnmedaille 1782 (von Reich) auf das Toleranzedikt. 45 mm. S. g.

270 — Orig.-Zinnmedaille 1782 auf die Anwesenheit Papst Pius VI in Wien. Die Brustbilder von Kaiser und Papst. Rv.: Brennende Kerze auf Altar, welche von aus Wolken kommender Hand geputzt wird. 43 mm. Wellh. 8216. G. **RR.**

271 — Orig.-Zinnmedaille 1782 a. gleich. Ereigniss (v. Oexlein). Rv.: Brustbild von 5 Päpsten mit dem Namen Pius. 45 mm. Wellh. 4449. S. g.

272 Franz II., Mailänder Kronthaler 1800. Ausgez.
273 — Viertelkronenthaler 1797 (Münzz.: C), Hofer-20er 1809; Lira Veneta 1800. S. g. 3
274 **Oesterreich,** Franz Josef, Zinnmedaille 1855. Geburt des 1. Kindes, der Erzherzogin Sophie Marie. 40 mm. S. g.
275 — — 50jähriges Regierungsjubiläum 1898. Bronzemedaille (v. Marschall). 30 mm. S. g.
276 — — Desgl. Bronzemedaille der 1. Oesterr. Sparkasse (v. Scharff). 56 mm. S. g.
277 — — Desgl. Offiz. Bronzemedaille der Stadt Wien. 58 mm. S. g.
278 — 1 Lot österr. uneingeteilter Silbermünzen. 200 gr.

Geistliche Herren etc.

279 **Altötting,** herzförmiger silberner Anhänger mit Madonna u. St. Georg. S. g.
280 **Augsburg,** Konrad, 1150—67 Halbbracteat. Cat. Isenbeck 4590. S. g. 3
281 — Hartmann, Bracteat. G.
282 — Clemens Wenzel, Günzburger Kupferkreuzer 1773. S. g.
283 **Bamberg,** Rupert 1075—1102, Denar, Brustb. u. Kirche. Dbg. 868. G.
284 — Lambert v. Brun 1374—99, Eins. Pfennig, Löwe und l. S. g.
285 — — Eins. Pfennig, Löwe und b. S. g.
286 **Breslau,** Philipp Gotthard v. Schaffgotsch, Thaler 1753. Saur. 238. S. g.
287 **Cambray,** Ludwig v. Berlaimont, Kupfermarke o. J. G.
288 **Ellwangen,** Johann Jacob Blarer v. Wartensee, Halbbatzen 1624, Bind. 351. 3. 3 Var. G. 3
289 — — Halbbatzen 1625. Bind. 351. 4. 2 Var. S. g. 2
290 — — Halbbatzen 1626. Bind. 351. 5.
291 **Eichstätt,** Gabriel v. Eyb. breiter Batzen 1512 mit hl. Walburga. Geh. gew. Cat. Saur. 740. **RR.**
292 — Johann Christoph v. Westerstetten, Halbbatzen o. J. (3 Var.) u. 1623. S. g. 4
293 — Joh. Eucharius, Thaler 1694 mit hl. Willibald. Reimm. 2552. S. g.
294 — Joh. Anton III., Thaler 1783, Brustb. m. Wappen. Reimm. 2558. S. g.
295 **Freising,** Joh. Franz v. Egker, Kupfer-Marke f. d. Lyceum. S. g.
296 **Hildesheim,** Ferdinand v. Bayern, Thaler 1625. Brustb. u. Wappen. S. g.
297 — Jodocus Edmund, 1/12 Thaler 1691; IIII Pfennig 1691. S. g. 2
298 **Lüttich,** Ferdinand v. Bayern, XXXII Solsstück 1635. G.
299 **Mainz,** Anselm Casimir, Doppeldukat 1638. S. g.
300 — — Doppeldukat 1638 diff. Stempel. S. g.
301 — — Thaler 1638, Brustb. u. Wappen. S. g.
302 — Johann Philipp v. Schönborn, Dukat 1651. S. g.
303 — — Dukat 1652. S. g.
304 — Emmerich Josef v. Breitbach, Thaler 1768.

305 **Merseburg,** Denare (Anfang des XII. Jahrh.) Zu Dannbg. 607—611. 2
306 **Minden,** Georg v. Braunschweig, Dreier (15)52.
307 — Christian v. Braunschweig, St. Andreas-Thaler 1624. Ausgez.
308 — — Thaler 1631 mit Brustbild. S. g.
309 **Naumburg,** Nikolaus v. Amsdorf, Spottmedaille auf Papst u. Cardinal, 14,5 gr. G.
310 **Olmütz,** Lot von 55 Silbermünzen (51 Groschen und 4 Kreuzer). Alle s. g. 55
311 **Passau,** Raymund Ferdinand, Viertelthaler 1717. S. g.
312 **Rheims,** Card. Ant. Barbarini, verg. Kupferjeton 1656. S. g.
313 **Ratzeburg,** Friedrich, Thaler 1639. Rv.: Fried Ernehrt — Unfried verzehrt. G.
314 **Regensburg,** Johann, Zehner 1527. Cat. Saurma 702. Ausgez.
315 — Albert, Thaler 1621 (No. 16 der 30 Neuprägungen). Zu Sch.-R. 4734. S. g.
316 **Salzburg,** Johann Jacob, Guldenthaler 15 : 73 : Zeller 30. S. g.
317 — Wolf. Theodor, Thaler o. J. Zell. 32. S. g.
318 — Marcus Sitticus, Dukat 1615. Zell. 11. S. g.
319 — Paris, Thaler 1625. Zell. 31. S. g.
320 — Sigismund, XVIIer und Xer 1754. Zell. 47 u. 48. S. g. 2
321 — Emigranten-Medaille 1732. 8,5 gr. Zell. 21. G.
322 — Desgl. 1732. 6 gr. Zell. 22. S. g.
323 **Speyer,** Johann Hugo, Albus 1678. G.
324 — August v. Limburg-Styrum, Consecrations-Thaler 1770. S. g.
325 **Strassburg,** Johann, Groschen, (15)80; Carl, Groschen 1600; Ludwig Rohan, Günzburger Kupferkreuzer 1773. G. 3
326 — Leopold v. Oesterreich, Thaler 1620, Strassburger u. Passauer Wappen unterm österr. Wappen. S. g.
327 **Trient,** Petrus Virgil., Wahldukat 1776 (v. Mazenkopf) in Silber. Zeller p. 123, 45. G.
328 **Trier,** Clemens Wenzel, Kreuzer 1794. S. g. **R.**
329 **Werden,** Contremarke (Wappen: 2 gekreuzte Krummstäbe) auf einem sehr abgeschliffenen 1/4 Philippsthaler. Bisher anscheinend unbekannt.
330 **Worms,** Burchard II. 1120—49 (?), Denar. Bischof u. Wormser Kreuz. G.
331 — Georg, Halbbatzen (159)3. G.
332 **Würzburg,** Unbestimmte Denare des 12. Jahrhundert. S. g. 2
333 — Joh. I. v. Egloffstein, Eins. Pfennige mit 2 Schilden; eins. Pfennig mit 1 Schild. S. g. 3
334 — Johann von Grumbach, Pfennig nur mit Familienwappen; Philipp Adolph, Schillinge 1624 (4), 1628, 1629 (3). G. u. s. g. 9
335 — Johann Hartmann, Schilling 1673; Conrad Wilhelm, Schilling, III Heller 1683 und Sterbegroschen 1684. S. g. u. g. **R.** 4
336 **Deutschorden,** Walther v. Cronberg, Eins. Pfennig 1535. G.
337 — Maximilian v. Oesterreich, Kreuzer o. J. G.

338 **Deutschorden,** Carl v. Oesterreich, Thaler 1624. G.
339 — Johann Caspar II. v. Ampringen, Groschen 1668, 1670. G. u. s. g. 2
340 — Ludwig Anton, Körtling 1689; Carl Alexander, 2½ Kr. 1776. S. g. 2
341 Ein Lot uneingeteilter kleiner geistlicher Silbermünzen, 100 gr.

Weltliche Herren.

342 **Baden,** Christoph, St. Christopherus-Schilling 1504. Bally 65. G. **RR.**
343 — Wilhelm, Zweikreuzerstück 1636. S. g.
344 — Carl Ludwig Friedrich, Kronthaler 1818. S. g.
345 — Leopold, Kronthaler 1831; Gulden 1843; ½ Gulden 1842. G. u. s. g. 3
346 — — Kronthaler 1836. „Zu Ihrer Völker Heil". S. g.
347 — — Gulden 1852 (Ausbeute). Adler mit Schild. S. g.
348 — — Doppelthaler 1852. S. g.
349 — Friedrich, Mannheimer Schiessgulden 1863; ½ Gulden 1862. S. g. 2
350 **Bayern,** Maximilian, Guthaltiger halber Thaler 1622. S. g.
351 — — Thaler 1628. Madonna u. Wappen. S. g.
352 — Ferdinand Maria, Goldgulden 1674. S. g.
353 — Max Emmanuel, Thaler 1694. Brustbild u. Madonna. S. g.
354 — Max Joseph III., Thaler 1759. Kopf u. Wappen. S. g.
355 — Carl Theodor, Inn-Gold-Dukate 1780. Kopf u. Flussgott. S. g. **R.**
356 — — Thaler 1783. Kopf u. Madonna. S. g.
357 — — Vicariats-Thaler 1792. S. g.
358 — Max Joseph, Conv.-Thaler 1818. Ertheilung der Verfassung. S. g.
359 — — Kronthaler 1821. Ausgez.
360 — Ludwig I., Conv.-Thaler 1826. Verlegung der Hochschule. S. g.
361 — — Desgl. 1827. Ludwigs-Orden. S. g.
362 — — Desgl. 1827. Theresien-Orden. S. g.
363 — — Desgl. 1828. Segen des Himmels. S. g.
364 — — Desgl. 1830. Bayerns Treue. S. g.
365 — — Desgl. 1831. Gerecht und beharrlich. S. g.
366 — — Desgl. 1833. Denkmal der 30000 Bayern. Kupfer-Probe von Ertel. S. g. **R.**
367 — — Desgl. 1834. Denkmal Oberwittelsbach.
368 — — Desgl. 1835. Max Josephs-Denkmal mit langem Scepter.
369 — — Desgl. 1835. Max Josephs-Denkmal mit kurzem Scepter. S. g. **R.**
370 — — Desgl. 1835. Eisenbahn Nürnberg-Fürth. S. g.
371 — — Desgl. 1835. Benediktiner erhalten Lehranstalt. S. g.
372 — — Doppelthaler 1838. Neueintheilung des Reiches. S. g.
373 — — Desgl. 1840. Standbild Albr. Dürers. S. g.

374 **Bayern,** Ludwig I., Doppelthaler 1841. Denkmal Jean Paul Fr. Richters. S. g.
375 — — Desgl. 1842. Walhalla. S. g.
376 — — Desgl. 1842. Vermählung des Kronprinzen. S. g.
377 — — Desgl. 1843. Hochschuljubiläum zu Erlangen. S. g.
378 — — Desgl. 1846. Ludwigskanal. S. g.
379 — Maximilian II., Doppelthaler 1854. Ausstellung. S. g.
380 — — Doppelgulden 1885. Mariensäule. S. g.
381 — Ludwig II., Zinnmedaille 1845 auf seine Taufe. 30 mm. S. g. **R.**
382 — — Sieges-Thaler 1871. Ausgez.
383 — — Marien-Thaler ohne Jahr. S. g.
384 **Brandenburg** in der Mark, Friedrich Wilhelm, Berliner Dukat 1646 für Preussen geprägt. Brustbild mit Kurhut. Rv.: Neunfeldiges Wappen unter Kurhut, daneben C—T (Christ. Thauer, Mzm. in Berlin). Henkel hatte dieses sehr seltene Stück nicht. S. g.
(Siehe Abbildung.)
385 — in Franken, Albrecht Achilles, ganzer Solidus ohne Jahr (Januar bis August 1470 in Ansbach geprägt). Vorliegendes, leider vergoldet und gehenkelt gewesenes Stück, ist ein anderer Stempel als das bisher einzige bekannte Exemplar Dr. Fikentscher's, nun kgl. Kabinet Berlin. F.'s Exemplar hat im Revers: **ARGENTEA** (siehe F., die fränk. Münzvereinigungen, Taf. II, Fig. 45), vorliegendes aber: **ARGENTE:** Seltenheit ersten Ranges!
386 — — Albrecht Achilles oder Friedrich u. Sigmund, Halbe Schillinge o. J. 2 Var. 2
387 — — Friedrich, ganzer Schwabacher Solidus. Zu Wellenh. 2636. S. g. **R.**
388 — — Georg, breiter Schwabacher Vormundschaftsgroschen 1532. Wellenh. 2645. S. g.
389 — — Georg und Albert Alcibiades, Gemeinschaftl. Thaler. 1538. G. **R.**
390 — — Georg Friedrich, Guldenthaler 1564. Brustbild und Doppeladler. Münzz.: Herz. Fehlt bei Schulthess, Saurma etc. Scheint bisher unedirt. S. g. **RR.**
391 — — — Guldenthaler 1567. Blumenkreuz mit Adlerschild, in den Winkeln 4 Wappen. Sch.-R. 6034 Anm. S. g. **R.**
392 — — Johann Georg, 3 Kreuzer 1613, 1614, 1615, 1618. S. g. 4
393 — — Carl Wilh. Friedrich, Huldigungs-12er 1729; 1/2 Gulden 1754. S. g. 2
394 — — — Doppeldukat 1741, Huldigung von Sayn. Stplgl.

395 **Brandenburg** in Franken, Alexander, Thaler 1777. Brustbild u. Wappen mit 15 Helmen. Sch.-R. 6229. S. g.

396 — — — 1/4 Thaler 1765 (Kreisobristenamt); 1/4 Thaler 1769 (Vereinigung beider Linien). G. 2

397 **Braunschweig,** Georg Ludwig, Orig.-Zinnmedaille 1708 (v. Hautsch) mit Randschrift, Einführung in das Churfürstenkollegium. 43 mm. S. g. nur durch leichten Hieb etwas beschädigt. R.

398 — Georg IV., 16 gute Groschen 1821. S. g.

399 **Curland,** Peter, Albertus-Thaler 1780. Kopf und zwei Wappenschilde. Reimm. 5005. S. g.

400 **Dentragues,** Marquis, achteckiger Kupfer-Jeton o. J. Wappen u. Schrift. S. g.

401 **Franken,** Gustav Adolph, Salvator-IIII Kr. 1632. Beschädigt.

402 — Bernhard d. Grosse, Desgl. 2634. S. g.

403 **Fugger,** Max, Halbbatzen o. J., 4 versch. Rückseiten. S. g. 4

404 **Frankreich,** Ludwig XIII., 1/2 Thaler 1653. Münzz.: Q. Ueber Kopf fliegender Engel. S. g.

405 — Ludwig XVI., 1/2 Thaler 1793 und 2 Bronzemedaillen o. J. (19. Jahrh.) S. g. 3

406 **Hanau**-Lichtenberg, Johann Reinhard, Goldgulden 1613. Quadrirtes Wappen und Doppeladler. Ausgez. erh. **RRR.** (Siehe Abbildung.)

407 — — Kupfergroschen 1605; Vormundschaftsgroschen 1614. S. g. 2

408 **Henneberg,** Körtling und 5 eins. Silberpfennige o. J. G. 6

409 **Hessen,** Ludwig I., 1413—58, Groschen o. J. 3

410 — Ernst Ludwig, Reformations-Jubelgroschen 1717. S. g.

411 — Ludwig I., Kronthaler 1825. G.

412 — Ludwig II., Doppelthaler und Gulden 1840. S. g. 2

413 **Hohenlohe**-Oehringen, Ludwig Friedr. Carl, 20er 1770 u. 85, 10er 1770 u. 85, 2 1/2 Kr. u. Kr. 1774. S. g. 6

414 **Hohenzollern-Sigmaringen,** Carl, Doppelgulden 1845. S. g. **R.**

415 **Holstein-Gottorp,** Johann Adolph, Thaler 1612. Sehr seltner Jahrgang, fehlt bei Schulthess, Reimmann etc. S. g.

416 **Kinsky,** Radisl., Kupferjeton 1620 (Kilian!) S. g. e.

417 **Königstein** i. Taunus, Eberhard, Pfandinhaber der Reichsmünzstätten in Augsburg, Frankfurt und Nördlingen. Eins. Pfennig o. J., in Frankfurt (von ihm oder seinem Schwiegervater dem Grafen von Weinsberg schon) geprägt, Adler, unten das Weinsberger Wappen, oben M | S. g. **R.**

418 — Nördlinger breiter Batzen 1514. S. g.

419 — Desgl. MDXIX. S. g. (Beide mit Brustbild Kaiser Maximilians.)

420 — Lot eins. Silberpfennige ohne Jahr u. mit Jahr. S. g. u. g. 50

421 **Larosée,** Joh. Cas. Alois, Graf v., Medaille 1817 auf sein Jubiläum. 22 gr. G.

422 **Lauenburg,** Julius Franz, 2/3 Thaler 1678 mit fränk. Kreiscontremarke. G.

423 **Lentersheim,** Erhard v., Obersteinbacher Reformations-Dukat 1717 in Silber. Das Lentersheimer und Eyb'sche Wappen. Rv.: Altar. S. g.

424 **Lichtenstein,** Carl, Groschen 1619. 3 Varietäten. 3

425 **Lippe,** Simon Heinr. Adolph, 1/6 Thaler 1720. G.

426 **Lothringen,** Heinrich (1608—24), Goldgulden o. J. v. Nancy. Heil. u. Wappen. S. g.

427 **Loewenstein,** Lot von 10 div. kleinen Silbermünzen. S. g. 10

428 **Mansfeld-**Vorderort. Linie, Gemeinschaftl. Thaler 1522. Alte Abprägung in Blei! S. g.

429 — Bruno, Wilh., Joh. Georg u. Wolrad, Thaler 1610. S. g.

430 — -Artern, Volrat, Jobst u. Wolfgang, Halber Thaler 1616. Nicht schön aber **RR.**

431 — Wolfgang III. u. Joh. Georg II., Dukat 1638 WOL : ET · IOH : GEO : CO : DE · MANSF : St. Georg zu Pferd mit dem Drachen. Rv.: Auf einer Tafel, welche von vier Wappen umgeben ist: DVCAT | NOVVS | IMPERI | ALIS | 1638 | S. g. Nur Cat. Gutheil 5083. **RR.**

432 — -Schraplau, Gebhart VII., Hans Georg u. Peter Ernst, Thaler 1547. St. Georg steht hinter dem Wappenschild. Zu Cat. Sch.-R. 5317 aber mit dem Stempelfehler AR * G (statt ARG). S. g. **R.**

433 — -Hinterort. Linie, Christian Friedrich, Thaler 1648. Seltnes Jahr, fehlt bei Schulth., Gutheil, Reimm. S. g.

434 **Montfort,** Lot von 14 div. Münzen (15er 1679, Batzen 1694, 1721, Groschen 1749, Halbbatzen 1623 (Nicht bei Binder), 1626 (2), 1627, 1628 (2), 1629 (3), Billonkreuzer 1722, alle versch. 14

435 **Nassau,** Otto III. 1229—71, Denar o. J. Mader Breit. VI. 38. Wellenh. 3764. S. g. **RR.**

436 — Wilhelm, Kronthaler 1832, 1837. S. g. 2

437 — Lot von 10 Silber- und 5 Kupfermünzen. S. g. 15

438 **Oettingen,** Ulrich v. Flochberg (1477), Pfennig *V* Rv.: Wappen. S. g.

439 — Wolfgang u. Ulrich, 3 versch. eins. Pfennige o. J. s. g.; Batzen 1520 gel. 4

440 — Carl, Ludwig XIV., Martin u. Ludwig XV., Sechser 1525. Löffelh. 94. S. g. **RR.**

441 — Ludwig Eberhard, Halbbatzen 1624 (10), 1625 (8), versch. Stempel. S. g. 18

442 — Albert Ernst, Gulden 1675, Sechser 1678, Groschen 1673. S. g. u. g. 3

443 **Oppeln u. Ratibor,** Joh. Casimir, Groschen 1661. Saurma 11. S. g. **R.**

444 **Ostermann,** Graf, russ. General, eins. Eisenmedaille o. J. (v. Heuberger). 55 mm. S. g.

445 **Pappenheim,** Friedrich Ferdinand, Huldigungsdukate 1731 in Silber. S. g

446 **Pfalz-**Mosbach, Otto, 1/2 Neumarkter Solidus; eins. Silberpfennige o. J. (2) S. g. 3

447 — Neuburg, Wolfg. Wilh., Thaler 1623. Zu Kull 1280. Reinm. 4358. S. g.

448 **Pfalz-Neuburg**, Wolfg. Wilh., 72 Halbbatzen 1623 bis 1634, verschiedene Stempel. Interessantes Lot. S. g. 72

449 — — Carl Philipp, Carolin 1733. Reimm. 648. S. g.

450 **Polen,** Wladislaw II. 1138—46, Denar. Figur mit Schwert vor ihm Stehenden bedrohend. Rv.: Figur mit Lilie. G. **RR.**

451 — Sigismund III., Thaler 1628. S. g.

452 — August III., Original-Zinnmedaille 1734 auf Huldigung (v. Vestner). 43 mm. Wellh. —. S. g.

453 **Preussen,** Friedrich, 1/2 Thaler 1767 (B), 1/4 Thaler 1764 (A). G. 2

454 — — sog. Sterbethaler 1786. S. g.

455 — Friedrich Wilhelm IV., Doppelthaler 1841. S. g.

456 — — Desgl. 1856. S. g.

457 — Wilhelm (der Grosse), ungeprägter Thaler-Schrötling mit Randschrift! **RRR.**

458 — — Krönungsthaler 1861, Siegesthaler 1871. S. g. 2

459 — Friedrich, 2 Markstück 1888. Ausgez.

460 — Wilhelm II., 5 Mark 1894 für Neuguinea; 1/2 Rupie 1891 für Ostafrika. S. g. 2

461 **Reuss,** Heinrich II. Postumus, Halber Thaler 1622. Doppeltbehelmtes vierfeldiges Wappen. Rv.: Zwischen zwei aus Wolken kommenden Händen, von denen die eine einen Palmzweig, die andere ein Schwert hält, erhebt sich auf grasigem Boden eine mit einem Kranz umgebene Säule, auf welcher ein Phönix verbrennt. Als halber Thaler höchst selten!

(Siehe Abbildung.)

462 **Sachsen-Chur**, Johann Friedrich u. Georg, Gemeinsch. Thaler 1537. S. g.

463 — — Joh. Friedrich u. Heinrich, Gemeinsch. Thaler 1540. S. g.

464 — — Joh. Friedr., Heinrich u. Joh. Ernst, Gemeinsch. Thaler 1540. G.

465 — — Joh. Friedrich u. Moritz, Gemeinsch. Thaler 1543. S. g.

466 — — August, Thaler 1583. S. g.

467 — — Christian I., Thaler 1588. S. g.

468 — — Christian II., Joh. Georg u. August, Gemeinsch. Thaler 1595, 1603, 1607. S. g. 3

469 — — Joh. Georg I., Reformations-Jubelthaler 1630. S. g.

470 — — Joh. Georg II., Thaler 1660. S. g.

471 — — Joh. Georg III., 2/3 Thaler 1682. S. g.

472 — — Friedrich August, 2/3 Thaler 1699. S. g.

473 — — Friedrich August III., Thaler 1755. S. g.

474 — — Friedrich Christian, Thaler 1763. S. g.

475 — — Xaver, Vormundschafts-Thaler 1767. S. g.

476 — — Friedrich August (IV), Thaler 1766. S. g.

477 — — — als König, Thaler 1826. S. g.

478 — Anton, Conv.-Thaler 1834. S. g.

479 — Anton u. Friedr. August, Verfassungs-Thaler 1831. S. g.

480 **Sachsen**, Friedrich August, Doppelthaler 1851. S. g.
481 — Johann u. Amalie, Doppelthaler 1872 (Gold. Hochzeit). G.
482 — -Alt-Gotha, Joh. Ernst († 1638), Thaler 1638 mit „Gott bessere die Zeit und Leut". S. g. **R.**
483 — — — Halber Thaler 1638 mit gleichem Spruch. Ausgez. erh. **RR.**
484 — -Meiningen, Bernhard, rhein. Gulden 1831. Seltnes Jahr. S. g.
485 — — — Gulden 1843. S. g.
486 — Lot uneingeteilter kleiner Silbermünzen, 75 gr.
487 **Schaetzler,** Joh. Lorenz, Freih. v., k. bayer. Finanzrath und Bankier (aus Ansbach), Medaille 1826 auf seinen Tod. 17,5 gr. S. g. **R.**
488 **Schlesien,** Lot von 8 XVer und 77 Groschen herzogl. Geprägs. Versch. Jahre. S. g. u. g. 85
489 **Schweden,** Gustav Adolf, Kupferörklippe; rundes Kupferör 1630. 2
(Gustav Adolf s. auch Franken, Erfurt u. Nürnberg.)
490 — Carl XI., 2 Mark 1664 **R.**, 2 Mark 1681. S. g. 2
491 — Carl XII., Medaille 1715 auf die Landung in Udstädt. 30 gr. S. g.
492 **Schlick,** Stephan u. s. Brüder, Joachimsthaler o. J. (vor 1526). S. g.
493 — Heinrich, Groschen 1627 (2), 31, 34, 35 (2). S. g. u. g. 6
494 **Siebenbürgen,** Sigismund Bathori, Dukat 1595. St. Ladislaus u. Madonna mit SIGISMVNDVS—BATHORI. S. g.
495 — Stephan Bocskai 1604—6, Dukat o. J. Reimm. 7602. S. g.
496 **Steyermark,** Carl, Groschen 1585 (gel.), 1590 ausgez. 2
497 **Stolberg,** Eins. Silberpfennig, Anfang des 16. Jahrh., Schild mit dem Hirschen. G. **R.**
498 — Desgl. Schild mit den 2 Forellen, darüber S | S. g. **RR.**
499 **Teschen,** Ad. Wenzel, Groschen 1604; Ferd. III., Groschen 1648 und 10 Kreuzer div. Jahre. 12
500 **Thurn u. Taxis,** Huldigungs-Dukate 1888 Wappen und Schrift. (Nur 33 Exemplare gerägt). Stpl.
501 **Trautson,** Paul Sixtus, Thaler 1620. Reimm. 5696. S. g.
502 — — Groschen 1618, s. g. u. ger. 2
503 — Joh. Franz, Groschen 1636. S. g. **RR.**
504 **Ungarn,** Lot diverser Silbermünzen, 75 gr. S. g. u. g.
505 **Wallenstein,** Albert, Groschen 1628 (3), 29 (2), 30 (4), 33. S. g. u. g. 10
506 **Wolfstein,** Christian Albrecht, Münze 1719 auf die Neufundirung der Schlosskirche zu Ober-Sulzbürg. Wappen u. Schrift. 0,5 gr. S. g. **R.**
507 **Württemberg,** Ulrich, Gröschel o. J.; Ludwig, Groschen zu 28 v. 1573; Friedrich, Halbbatzen 1589. S. g. 3
508 — Carl Alexander, Halber Gulden (30er) 1736. S. g.
509 — Wilhelm, Kronthaler 1810, 12. Bind. 93, 107. S. g.
510 — — Kronthaler 1817, 1818. S. g. 2
511 — — Kronthaler 1825, 33 (Handelsfreiheit), 1837 (letzter). S. g. 3
512 — — Doppelgulden 1847, Jubelgulden 1841, ½ Gulden 1861. S. g. 3

513 **Württemberg,** Karl, Siegesthaler 1870/71. Schwalb. 311. S. g.

514 **Zink,** E. A. Ritter v., kgl. bayer. Ober-Appellationsgerichts-Direktor, Widmungs-Medaille 1845 von den Mitgliedern des kgl. bayer. obersten Gerichtshofes. 30,5 gr. Ausgez. **R.**

Varia.

515 **Religiöse Medaille** o. J. Christuskind auf Wolken. NICHTS ALS JESUS. Rv.: Herz etc. 8 gr. S. g.

516 **Jesuitica,** Bronzemedaille (1582). Die Jesuiten errichten das „Collegium". Brustb. Gregor XIII. Rv.: Schrift. 56 mm. S. g. **R.**

517 — Kupfermedaille 1845. 32000 Bürger d. Canton W a a d petitionieren um Austreibung der Jesuiten. 30 mm. S. g. **R.**

518 — Messingmedaille 1879. 50 deutsche Jesuiten werden aus Belgien ausgewiesen. 30 mm. Interessante und seltene Spottmedaille. S. g. **R.**

519 **Amulete,** Kupfermedaille mit Zahlentafel und mystischen Darstellungen. 35 mm. S. g.

520 — Bleimedaillon mit hebräischen Aufschriften u. myst. Zeichnung. 70 mm. S. g. **R.**

521 **Niederlande,** Artois, Philipp, 1/4 Thaler o. J. (Münzz.: Ratte). S. g.

522 — Geldern, Philipp, schwerer Kreuzthaler 1561. S. g.

523 — Holland, Philipp, halber Kreuzthaler o. J. mit Löwencontremarke. S. g.

524 — Luxemburg, Philipp, viertel Thaler 1578, mittelm. erh. aber sehr selten.

525 — 18 div. viertel- u. achtel Kreuzthaler für versch. Provinzen 18

526 **Italien,** Palma nuova, Kupfermedaille auf Befestigung 1593. C. Schulth. 6066. S. g.

527 — Tassarola, Livia Spinola Centurioni, Luigino 1666. Cat. Stölting II. 3403. S. g. **R.**

528 — 7 div. Silbermünzen (darunter Siena). S. g. u. g. 7

529 **Schweiz,** Kupfermedaille 1718 a. d. Toggenburger Krieg, den Frieden v. Aarau und den von Baden. Sitzende Pax etc. 38 mm. Cat. Schulth. 6634. S. g.

530 — Helv. Republik, 10 Batzen 1799 (Münzz.: B). S. g.

531 — — — 5 Frank 1851, 1 Frank 1875. S. g. 2

532 — Basel, Bisth., Jac. Christoph Blarer, Groschen (15)96 s. g. **RR.**; Joh. Conrad, Billonmünze 1717 ger. erh. 2

533 — — Stadt, Plappart o. J.; Gröschel o. J., beide mit Mönchsschrift. G. 2

534 **Schweiz,** Basel, Stadt, Thaler 1639: Haller 1612. Cat. Schult. 6206. S. g.
535 — — — Halber Thaler o. J. Haller 1491. Cat. Schulth. 6234. S. g.
536 — Bern, kupf. Rechenpfennig. Bär und Mönchsschrift. Rv.: verz. Kreuz. S. g. **R.**
537 — — Thaler 1795 mit stehendem Schweizer. Ausgez.
538 — Chur, Bisth., Johann V., Halbbatzen 1646. FE · R · III D G · etc. Trachsel —. S. g.
539 — — — Halbbatzen 1646. FE · R · III · D G· etc. Trachs. —. S. g.
540 — — Ulrich 1661—1692. Eins. Silberpfennig o. J. S. g.
541 — — Jos. Benedikt, Kreuzer 1740. Zu Trachs. 296 welcher nur ein sehr schlechtes Exemplar kennt, das durch vorliegendes Stück richtig gestellt und ergänzt wird. G. **RR.**
542 — Constanz, Hugo von Landenberg, Breiter Batzen o. J.; Franz Conrad. Kupferkreuzer 1772. S. g. 2
(Constanz Stadt siehe unter den Städten.)
543 — St. Gallen, Beda, Thaler 1777. Geh. gew.
544 — — — Zwanziger 1774; Batzen 1780; Canton-Batzen 18 3. S. g. 3
545 — — Territorium, Halber Gulden 1796. Gel. s. s. g. **R.**
546 — — Zinnmedaille 1856 Sängerfest, ausgez.; Basel. Zinnmedaille 1875 Sängerf. ger. 2
547 — Genf, Bronzemedaille 1890 der schweiz. numism. Gesellschaft. Wappen u. alleg. Darstellung. 50 mm. Ausgez. **RR.**
548 — Gotteshausbund, eins. Silberpfennig o. J. Trachs. 329. S. g. **R.**
549 — Schaffhausen, breiter Batzen 1526. Mittelm. erh. Cat. Saurma 1110. **R.**
550 — — Kreuzer 1553. Zu Cat. Saurma 1115. S. g. **RR.**
551 — — Dicken 1631, 1632 (3 Var.), 1633. S. g. 5
552 — Zürich, Groschen (15)55; kupf. Schiessmarken 1859, 1872. S. g. 3
553 — Zug, messingener Dicken 1619. Gel. s. s. g. **R.**
554 — 24 diverse Schweizer Silber- und Billonmünzen. S. g. u. g. 24

555 **Ueberseeische Stücke.** Canada, Orig.-Zinnmedaille 1755 Störung des Handels. Indianer u. Merkur. 35 mm. Cat. Fieweger 2. S. g. **R.**
556 — Canada, Victoria, 50 cents 1881. S. g.
557 — Guatamala, 4 Realen 1879. S. g.
558 — Cajenne, Louis XVI., 2 Sous 1789, Kupfer. S. g. **R.**
559 — Peru, 1 Sol (Dollar) 1875; Venezuela, 3 kl. Silbermünzen. S. g. 4
560 — Japan, 1 Yen (Dollar) o. J. u. Silbermünze. S. g. 2
561 — Indien-Britisch, Rupie 1862, 1/4 Rupie 1883. S. g. 2
562 — — -Französisch, Piaster 1886; Kupfercent 1887. S. g. 2
563 — Java, Ludwig Napoleon, 1/2 Stüber u. 1/4 Stüber 1810. Kupfer. S. g. 2
564 — Siam, Zinn-1/8 Fuang. S. g.

565 **Ueberseeische Stücke.** Straits-Settlements, viersprachiger Dollar 1897. S. g.
566 — Congo-Staat, Leopold, 1 Franc 1887.
567 — — 5 u. 1 cent. 1888; Deutschostafrika, Kupfermünze 1890 (3). S. g. 5
568 — Egypten, Bronze-Stern (Militärmed.) mit Schleife und Band, für den Feldzug 1882. S. g.

569 4 römische Kupfermünzen, 1 ostafrik. Kupferm. 1890 und 2 neuere Kupfermedaillen. S. g. 7

570 1 Kiste uneingetheilter Kupfermünzen aller Herren Länder. 5 Pfd. 150 gr. S. g. u. g.

Städte.

571 **Aachen,** breiter Groschen von Jungheit 1375. S. g. **R.**
572 **Altdorf,** Prämienmünze in Silber 1584. Imhof 30. S. g. **R.**
573 — Sammlung von 100 Prämienmünzen in alten Bleiabg. Jedes Stück anders. Eine noch nie und wohl nie mehr zum Verkauf kommende Sammlung. Ein beiliegendes Verzeichnis verzeichnet die vertretenen Imhof-Nummern. S. g. u. g. 100
574 **Augsburg,** Thaler 1639. Stadtansicht u. Kaiser Ferdinand II. Forster u Schmid 309. S. g.
575 — Silberjeton 1750 auf halbes Jahrhundert mit dem Welser u. Imhof'schen Wappen und Januskopf mit Stadtwappen. S. g.
576 — Kupf. II Pfennig 1763 mit STADTMINZ. F. u. Sch. — Bisher unbekannt. S. g.
577 **Berlin,** Loos, Dan. F., Münzm., Bronzemedaille 1816, 60jähr. Dienstjubiläum. 45 mm. S. g.
578 — Lohmeyer, C. J. Dr. med., Bronzemed. 1850 (v. P. v. Cornelius) Jubiläum. 47 mm. S. g.
579 **Bremen,** Medaille 1684, Säcularfeier d. Gymnasiums. 37,5 gr. S. g. **R.**
580 — Gold-Thaler 1865 auf 2. deutsches Bundesschiessen. S. g.
581 **Chemnitz,** originelle Zinnmedaille 1885. Silber-Jubelfest der Kunsthütte. Vorders.: altes Stadtsiegel ◦ IACOBIMARKT ◦ ZV ◦ KEMENITZ ◦ Unten: A · D · MCCC. Rücks.: Malerwappen u. Umschrift. 63 mm. S. g. **R.**
582 **Breslau,** Dukat 1547. St. Wenzeslaus und Stadtwappen. Saurma kennt keinen Dukaten von diesem Jahr! S. g. **R.**
(Siehe Abbildung).
583 **Constanz,** Thaler 1625. Cat. Schulth. 6871. S. g.
584 **Deventer,** Campen u. Zwolln, Gemeinsch. Thaler 1555. G.
585 **Dillingen,** Händleins-Pfennig (14. Jahrh.) Hand mit D. Cat. Saurma 974. S. g.
586 **Dirschau,** Zinnmedaille 1860. Stadtrechtsjubiläum u. Brücke. 50 mm. S. g.
587 **Donauwörth,** Händleins-Pfennig (14. Jahrh.) Hand u. W. Cat. Saurma 973. S. g.

588 **Donauwörth,** Kupfermünze o. J. Doppeladler. Rv.: VIDIT · | DEVS · etc. Cat. Maretich 9223. S. g.

589 **Erfurt,** Gustav Adolph, Dukat 1634. Brustbild GVSTAV · ADOLPH · D : G · SVEC · GOTH · VAND : REX · Verzierung. Revers: Schwed. Wappen mit Krone, neben welcher die Jahreszahl, unten rechts und links die Zeichen des Münzmeisters Weissmantel. PR · FIN · DVX · ET · MON · ET · CAREL · DOM · ING · Verzierung. S. g.

590 — Desgl. 1634 aber: GUSTA · ADOLPH · D : G · SUEC : GOTH : VAND : REX. Zwei Verzierungen. Rv.: feinerer Schnitt, Wappen kleiner, Umschrift: PR · FINL · DVX ET · HON ET · CAREL · DOM · ING · Verzierung. S. g.

591 **Frankfurt a. M.,** Wenzel 1376—1400, Heller o. J. Joseph u. Fellner 95. S. g. **R.**

592 — Sigismund 1410—37, Goldgulden o. J. J. u. F. 103. G.

593 — Ferdinand III., Dukat 1639. J. u. F. 430d. S. g.

594 — — Dukat 1640. J. u. F. 433e. S. g.

595 — Doppelgulden 1848. Berathung z. Gründung eines d. Parlaments. J. u. F. 1126. S. g.

596 — Doppelgulden 1848. Wahl Erzh. Johann. J. u. F. 1139. S. g.

597 — Doppelgulden 1849. Goethe-Feier. J. u. F. 1206. Stplgl.

598 — Doppelthaler 1860. J. u. F. 1282. Stplgl.

599 — Gedenkthaler 1862. Erstes deutsches Bundesschiessen. J. u. F. 1302. Stplgl.

600 — Lot von 39 Zeichen, rund und viereckig. Kupfer und Messing. S. g. 39

601 **Friedrichsthal,** G. Mylius, Kupfermünze 1808 zu XXIV (Kreuzer). S. g.

602 **Fürth,** Münzstätte, für Bamberg, Albert v. Wertheim 1398 1421, eins. Silberpfennig. Bamberger Löwe, davor V | Fik., Dillenberger Fund 29. S. g. **R.**

603 — wie vorher, nur Stempelvarietät. G. **R.**

604 — wie vorher, aber ʊ | Fik., Dillenb. F. 32. G. **RR.**

605 — Joh. Georg, Batzen und Halbbatzen 1629. S. g. 2

606 — für Würzburg, Philipp Adolph, Schilling 1628, 1629. S. g. 2

607 — für Brandenburg-Ansbach, Joach. Ernst, Batzen 1622 (2), Kreuzer 1623. S. g. 3

608 — für Brandenburg-Bayreuth, Christian, Batzen 1630, 1632. S. g. 2

609 — für den fränk. Kreis, Batzen 1624, 1625 (beide gel.), Halbbatzen 1624, s. g. 3

610 — Stadt, Almosen-„Zeugen" 1770 zu 3 Kr. Kupfer. S. g. **R.**

610a — Biermarke 1770. Weysel zum Kreuz. Messing. S. g. **R.**

611 — Orig.-Zinnmedaille 1772 (v. Reich) auf die Erhaltung während der Theurung. Säule zwischen 2 Figuren. Rv.: Knieender vor Altar. 35 mm. Ausgez.

612 — Messing-Jeton 1771/72 (v. Reich). Theurung u. Erhaltung. 2 versch. 2

613 **Fürth,** Stadt, Orig.-Zinnmedaille 1777 (v. Reich). Schützenkompagnie. 35 mm. S. g. **RR.**

614 — Rechenpfennige von Reich. Messing. 14 verschiedene. 14

615 — Reformationsjubel-Dukat 1817 in Silber. S. g.

616 — Getreide-Magazinsmarken zu 3/4, 1 1/2 und 3 Pfd. o. J. (1849). Messing. S. g. **R.** 3

617 — Bronzemedaillen: 1869 Bayer. Bundesschiessen; 1888 Kriegerdenkmal. S. g. 2

618 — Prämienmedaille o. J. des Gewerbe-Verein für Lehrlingsarbeit. 14 gr. S. g.

619 — Medaille 1891. 10jähr. Bestehen der Strassenbahn. 5 gr. S. g.

620 **Gotha,** grosse Kalendermedaille 1697 (v. C. Wermuth). Zinn. 60 mm. S. g.

621 **Haag** i. Oberb., ovale (1766) und runde kupferne Brauhausmarke o. J. Neum. 6825, 6826. S. g. **R.** 2

622 **Hall** (Schwäbisch), Halbbatzen 1516. Zu Cat. Saurma 934. Ausgez. erh. gel.

623 **Hamburg,** Dukat 1645 mit Mönchsschrift. Ausgez.

624 **Hildesheim,** Groschen 1574, 1697, 1729 u. 2 kl. Münzen. S. g. 5

625 **Jülich,** messingene Nothmünze zu 4 S. 1621. Mailliet LXVI. 23 (in Silber). S. g.

626 **Joachimsthal,** Med. 1532 (v. M. Hohenauer). Hl. Familie u. Anbetung der 3 Könige. Verg. 20 gr. S. g.

627 — Med. 1535 vom gleichen Meister. Christus u. die Samariterin und Christus stillt den Sturm. 10 gr. Verg. S. g.

628 — Med. o. J. Goliath und die 2 Kundschafter mit der Traube. 6 gr. Verg.

629 **Kempten,** Karl V., Thaler 1541. Zu Cat. Schulth. 7039 aber AVGVST. S. g.

630 **Lend,** Kupfermarke 1641 zu XII mit liegendem Ochsen. S. g. **R.**

631 **Leipzig,** Lorenz Mizler, unedirte Orig.-Zinn-Medaille auf die deutsche musik. Gesellschaft 1738. Alleg. Darstellung. Rv.: Schrift. 37 mm. Ausgez. erh. **RRR.**

Lorenz Christoph Mizler von Koloff, geb. 1711, war Professor der Mathematik und Musik, sowie hervorragender Musikschriftsteller in Leipzig; er starb zu Warschau 1778.

(Siehe Abbildung).

632 — Gellert, C. F., Orig.-Zinnmedaille auf seinen Tod 1769 (v. Meit). 38 mm. S. g.

633 **Limbach** u. Breitenbach, Greiner, Kupfermarke 1788 zu VI. S. g.

634 **Madrid,** Orig.-Zinnmedaille 1706 (v. P. H. M.) auf Eroberung. Mit Randschrift. 43 mm. S. g.

635 **Mainz,** Guttenberg-Medaillen 1840. 2 versch. Zinn u. Kupfer. S. g. u. g. 2

636 **Mannheim,** Huldigungs-Jeton 1792 bei Carl Theodors 50jährigen Jubelfeier. S. g.

637 **Mastricht,** verg. kupferne Nothmünze 1579 zu XVI. Mailliet LXXV. G.

638 **Moritzburg,** breiter doppelter Schauthaler 1661. Grundsteinlegung zur Kapelle. Obelisk u. Schrift. Cat. Schulth. 4710. S. g.

639 **Mühlheim,** jül. VIII Hellerstück (1)606. S. g.

640 **München,** silb. Vermählungsjeton 1765; Bürgermedaille o. J. Zinnprobe. S. g. 2

641 — vers. Jeton 1. Oktoberfest 1835. S. g.

642 — Zinnmedaillen 1854 Industrieausst., 1888 Kunstausst., 1888 Kraftmaschinenausst. S. g. 3

643 — Schützenfest-Thaler 1881. Ausgez.

644 — Nickelklippe 1886. Münzforschertag. S. g.

645 — sog. Synagogen-Thaler 1887. Einweihungs-Medaille. 34 gr. Ausgez.

646 — sog. Frauenkirch-Thaler 1894. 400jährig. Gedächtniss. 30 gr. Ausgez.

647 — sog. St. Lucaskirch-Thaler 1896. Einweihungs-Medaille. 25 gr. Ausgez.

648 **Münster,** Medaille 1648 auf Frieden. Friede und Krieger mit zerbrochenem Schwert, darüber Hand mit Zweig aus Wolken. AVREA PAX etc. Feiner, dünner Orig.-Guss. 18,5 gr. S. g.

649 **Nabburg,** Otto v. Bayern 976—982, Denar. Zu Dannenbg. 1118 c. aber Av. richtig. Ausgez.

650 **Nimwegen,** Carl V., Thaler o. J. G.

651 **Nördlingen,** Klippe 1650 auf Friedensschluss. Wappen und Arche. S. g.

652 **Nürnberg,** Sigismund, Orig.-Zinnmed. o. J. auf Reichsheiligthümer. 35 mm. Imhof 4. Stplgl.

653 — (Friedrich III.), St. Laurentius-Goldgulden o. J. Heiliger mit wenig Strahlen. S. g.

654 — Desgl. ohne Jahr. Heiliger mit grossen Strahlen. S. g.

655 — (Maximilian), St. Laurentius-Goldgulden 1507. Imh. 77. S. g.

656 — Desgl. 1509. Imh. 103. S. g.

657 — Desgl. 1515. Imh. 138. G.

658 — Carl V., Bleimedaillon 1521 auf die Huldigung. 70 mm. Imh. 6. S. g.

659 — St. Laurentius-Goldgulden 1525. Imh. 175. S. g.

660 — Rudolph II., Guldenthaler 1611. Imh. 101. S. g.

661 — St. Laurentius-Goldgulden 1612. Imh. 332. Ausgez.

662 — (Matthias). St. Laurentius-Goldgulden 1613. Imh. 335, also mit NVRENBERG * MONE * REIPVB * (!!) S. g.

663 — Desgl. 1614. Imh. 337, also mit umgekehrter Jahreszahl. (!!) S. g.

664 — Körtlings-Klippe 1614. l. —. S. g.

665 — St. Laurentius-Goldgulden 1617. Imh. 342. G.

666 — Desgl. 1617. Imh. 343. S. g.

667 — Reform.-Jubelmedaille 1617 (v. C. Maler). 6,5 gr. gel. S. g.

668 — Grosse Rathhaus-Medaille 1619. 8,5 mm. Imh. 43. Altes Blei. S. g.

669 — (Ferdinand II), St. Laurentius-Goldgulden 1620. Imh. 355. Umschrift wie auf No. 662!

670 — Thaler ohne Jahr. Genius mit 3 Wappen. Imh. 101. S. g. **RR.**

671 — Orig.-Zinnmedaille 1624 (v. Wolrab) auf die 4 ersten Banken. 53 mm. Imh. 54. S. g.

672 **Nürnberg,** Thaler 1625. Drei Wappen (Doppeladler und 2 Stadtwappen). Imh. 41. S. g.

673 — Thaler 1629. Drei Wappen (Einköpfiger Adler und 2 Stadtwappen). Imh. 69. S. g.

674 — Thaler 1630. Stadtansicht NVRINBERGA etc. Imh. 77. S. g.

675 — Thaler 1631. Stadtansicht VIVIDA PAX etc. Imh. 82. S. g.

676 — Halber Thaler 1631, wie der vorhergehende Thaler. Imh. 40. S. g.

677 — Gustav Adolph, Thaler 1632, Münzz.: Stern. S. g.

678 — Dukat 1632. Münzz.: Stern. S. g.

679 — Dukat 1632 mit SWCLÆ. Münzz.: HE. (verb.) Reimm. 213. S. g. **RR.** (Siehe Abbildung.)

680 — Dukat 1632 mit SWECLÆ. Münzz.: HA. (verb.) S. g. **RR.**

681 — (Ferdinand II). Dukat 1635 PESTILIS etc. Imh. 6. S. g.

682 — Dukat 1637 PAX IESV etc. Imh. 14. S. g.

683 — Ferdinand III., Halber Guldenthaler 1638 mit St. Sebaldus. Imh. 142. S. g. **R.**

683 a — ovaler Thaler 1638. Imh. 104. S. g. **RR.**

684 — Dukat 1639. PAX NOVA etc. Imh. 16. S. g.

685 — Dukat 1640. Engel mit 2 Wappen, SIT DEVS etc. Imh. 17. S. g.

686 — Dukat 1640. Zwei Wappen mit Engelsköpfchen. Imh. 18. S. g.

687 — Dukat 1650. Friedensschluss. Imh. 32. S. g.

688 — Klippe 1650. Friedensschluss. 4 gr. (knapp). S. g.

689 — Leopold I., Thaler 1694. Jahrzahl auf beiden Seiten! Imh. 128. S. g.

690 — Goldmünze zu 1/16 Dukate o. J. (1700). Imh. 15. S. g.

691 — Carl VI., Thaler 1711. Adler mit 2 Wappen über der Stadt. Imh. 135. S. g.

692 — Orig.-Zinnmedaille 1712 (v. Vestner). Ehrenpforte u. Herkules. Imh. 14. G.

693 — Kupfermedaille 1718 (v. Vestner). Einweihung der Egydienkirche. 49 mm. Imh. 26. G.

694 — Orig.-Zinnmedaillon 1728 (v. Vestner). Carlsbrücke. 80 mm. Imh. 33. S. g

695 — Carl VII., Orig.-Zinnmedaille 1742 auf Krönung. Imh. 47. J. u. F. 732. S. g.

696 — — Thaler 1742. Imh. 139. Ausgez.

697 — Franz I., erster Conventionsthaler 1754 (v. Laufer). Imh. 140. S. g.

698 — d. seltene Contributionsthaler 1760 m. MARCKT! Imh. 195. S. g.

699 — Joseph II., Thaler 1768 mit Stadtansicht u. Randschrift. S. g.

700 — Leopold II., Medaille 1790 auf Krönung. 29 gr. Fellner und Jos. 929. S. g. **R.**

701 — (Franz II), Messingjeton 1792. Frieden. S. g.

702 — die letzten städtischen Münzen: Sechser, Kreuzer (2), Silberpfennig (3 Var.) 1806; Sechser 1807! S. g. 7

703 — Max Josef, Medaille 1824, Restaurierung des schönen Brunnen. 44 gr. S. g.

704 **Nürnberg,** Ludwig I., Conv.-Thaler 1835. Eisenbahn nach Fürth. S. g.
705 — Doppelthaler 1840. Albrecht Dürer-Denkmal. S. g.
706 — (Max II.), Bleimedaillon 1862 Gustav Adolph-Verein. 62 mm. G. **RR.**
707 — Ludwig II., Zinn-Med. 1882 Landesausstellung; offiz. Bronze-Med. 1885 Metallausstellung. S. g. 2
708 — Luitpold, Bronzemedaille 1891. Grundsteinlegung des Distriktswaisenhauses. 58 mm. Ausgez. **R.**
709 — Gedenkthaler 1890. Martin Behaim-Denkmal. S. g.
710 — Gedenkthaler 1894. Hans Sachs-Gedenkfeier. Stplgl.
711 — Offizielle Medaille 1894 Hans Sachs-Feier. 50 gr. Stplgl.
712 — Camerarius, Joachim, Mediziner († 1598), Medaille (von Werner) zur Feier 200jähr. Bestandes des von ihm gegründeten Collegium medicum zu Nürnberg, 27. Mai 1792, mit s. Brustbild und 9 Zeilen Schrift in einem Kranz. 50 gr. Cat. Knoll 3672. Duisb. 288. 1. Ausgez. **R.**
713 — Dürer, Albr., Bronzeguss-Medaille 1828 (von Burgschmiet). Brustbild u. Jungfernadler. 54 mm. Cat. Knoll 1420. G.
714 — Imhof, Chr. A. (der Verfasser des b. Münzwerkes), achteckiger silberner Jeton 1884. 1 gr. S. g. **R.**
715 — Krauss, Elis., Klippe auf 150jähr. Jubelfest ihrer Stiftung (1789). 7,5 gr. S. g.
716 — Sachs, Hans, Galv. Copie der Porträtmedaille im Münchner Kgl. Kabinet. S. g.
717 — Taufmedaille (v. C. Maler). 12 gr.; 5 div. Zinn- und Kupfermedaillen. S. g. u. g. 6
718 — Zeichen. Dreieckiges kupfernes Brotzeichen 1540. Imh. 10. S. g. **RR.**
719 — — mess. Armen-Communionzeichen o. J. Imh. 7. S. g. **R.**
720 — — kupf. Waagamtszeichen o. J. Wappen im Dreipass und Fass. I. —. S. g. **RR.**
721 — — kupf. Untergerichtszeichen o. J. Imh. 1. S. g. **R.**
722 — — mess. Fischer-Zeichen. Imh. 3. S. g. **RR.**
723 — — Unbestimmtes kupfernes Zeichen. Wappen und u. Zu Imh. 17. S. g.
724 — — Desgl. mit u | Rv. b | Imh. —. S. g.
725 — — Desgl. eins. Wappen im Vierfass. Imh. 21. S. g.
726 — — Venuspfennige, 15 kupferne u. 1 messinger. S. g. 16
727 **Pfaffenhofen** b. Uffenheim, Orig.-Zinnmedaille 1788 auf Alexanderbrunnen (v. Reich). 46 mm. Ausgez.
728 **Presburg,** Maria Ludovica, Krönungsmünze 1808. 4,3 gr. S. g.
729 **Ravensburg,** Halbbatzen 1701, Kreuzer o. J. (2 versch. Stpl.) S. g. 3
730 **Regensburg,** „1 Metzen Dukaten", silbernes Metzlein mit Abstreicher, gefüllt mit 32 1/32-Dukaten ohne Jahr. Ausgez. erhalt. und **RRR.**
731 — Carl V., Zehner (Ort) 1527. Cat. Saur. 714. S. g.

732 **Regensburg,** Leopold I., Thaler 1694. Prachtexemplar.
733 — Josef II., Thaler 1774 mit den Schlüsseln. S. g.
734 — Leopold II., Thaler 1791 mit den Schlüsseln. S. g.
735 — Franz II., Thaler 1793 mit Stadtansicht. S. g.
736 — Eins. Zeichen der Stahlschützen, halber Stahl 1774. S. g. Höchstselten! Schratz 8. kannte das Stück (Abprägung auf einen österreichischen Silberzwanziger) in Silber nicht!
737 — Kupferzeichen 1651 des Stadtgerichts. Schratz 40. S. g.
738 — Heinrich der Zänker 948—955, Denar. Dannenbg. 1057a. S. g.
739 — — Denar. Dannenbg. 1057 l. S. g.
740 — Heinrich der Friedfertige 955—976. Denar. Dannenbg. 1064a. S. g.
741 — Heinrich III. der Jüngere 982—985. Denar. Diff. Dannenbg. 1068. S. g.
742 **Rom,** 2 Bajocchi republ. o. J. (3); 3, 1, 1/2 Baj. 1849. Kupfer. S. g. 5
743 **Rostock,** Doppeldukat 1639. Wappen u. Doppeladler. Reimm. 957. S. g. **R.**
744 **Stralsund,** Kupferhohlmünze 1607. S. g.
745 — Nothmünze zu XVI Schilling 1715. S. g.
746 **Strassburg,** Kupfer-Zeichen 1631. 2 Wappen und IV. **RRR.** (Siehe Abbildung.)
747 — Thaler o. J. Wappen u. Lilie. C. Schulth. 7228. Ausgez.
748 — Zwölfer o. J. 12 Stück mit 7 verschied. Münzzeichen. S. g. 12
749 — Lot: Strassburg (4 Silber-, 1 Kupferm.), Metz (1 S.), Hagenau (4 S.), Mühlhausen (1 Zinnmed.) S. g. 11
750 **Stuttgart,** Vermählungsmedaille 1898 (vers. Comp.) Erbprinz Friedrich v. Wied und Prinzessin Pauline v. Württemberg. Oval, 54/64 mm. S. g.
751 — Desgl. 1898. Prinz Max v. Schaumburg-Lippe und Herzogin Olga v. Württemberg. 54 mm. S. g,
752 **Torgau,** eins. mess. Brauzeichen 1543. S. g.
753 — eins. kupf. Brauzeichen mit Contremarke: 4 t 9 | S. g.
754 **Ulm,** Thaler 1623. Wappen u. Doppeladler. Cat. Schulth. 7252. S. g.
755 — Thaler 1637. Zu Cat. Schulth. 7256. Ausgez.
756 — Doppelthaler 1871. Dombau. S. g.
757 — Reform.-Jeton 1730 (2 versch.); Halbbatzen 1623, 1624. 4
758 **Wien,** Medaille 1681 auf Belagerung (v. MM). 5,5 gr. G.
759 — Nickelmedaille 1883 Münzforschertag, Besuch der Münze. S. g.
760 **Wimpfen,** Messingmarken 1570, 1581. S. g. 2
761 **Wiedenbrück,** Kupfer III Pfg. 1653; **Waterloo,** Kupfer-Jeton 1815. S. g. 2
762 **Worms,** Goldgulden 1619. Stadtwappen und Doppeladler. S. g. **RR.** (Siehe Abbildung.)
763 **Zenn** (Langenzenn), burggräflich nürnberger Silberpfennig o. J. Brackenkopf über quadr. Schild, daneben ȝ—ʊ | G. **R.**

Nachtrag.

764 **Baden,** Leopold, Doppelthaler 1841. S. g.

765 **Bayern,** Ludwig II., Conventionsthaler 1828. Segen des Himmels. S. g.

766 — — Desgl. 1832. König Otto, Griechenland's erster König. S. g.

767 — — Doppelthaler 1842. Vermählung des Kronprinzen. S. g.

768 **Brandenburg** i. Fr., Friedrich, Ausbeutemedaille der Kupfergrube Frieden 1758. 46 mm. G. **R.**

769 **Gonzaga,** Lud. u. Henr. v. Cleve, Kupferjeton 1651. Wappen u. Altar. S. g.

770 **Magdeburg,** August v. Sachsen, eisernes $^2/_3$ Stück 1670. S. g.

771 **Nürnberg,** Orig.-Zinnmed. 1748. Rhinoceros-Medaille (mit ital. Text). 40 mm. J. 61. G. **R.**

772 — Thaler 1766. Wappen in Cartouche. Rv.: Doppeladler. J. —. G.

773 — Medaillon 1890 Vollendung des Rathhausneubaues. Brustbilder der 2 Bürgermeister Frhr. v. Stromer u. Ritter v. Seiler. Rv.: Der Neubau. 70 mm. Vers. Bronze.

774 — 5 versch. Schützenmedaillen 1896 (Volksfestsch.), 1897 (Volksfestschiessen), 1898 (Jubelsch.), 1898 (Festsch.), 1899 (Festsch.) Comp. S. g. 5

775 **Partenkirchen,** Sachs, Mich., Prof., Gründer der Schnitzschule, Bronzemedaille 1893. Brustb. u. Schnitzschule, im Hintergrund die Zugspitze. 43 mm. S. g. **R.**

776 **Pfalz-Zweibrücken,** Johann II., Goldgulden 1619. Vielfeldiges Wappen, darüber Jahrzahl. Revers: MONET · NOVA · AVREA · BIPONT · Doppeladler mit Reichsapfel. Sehr scharfes und hochseltenes Stück

777 **Württemberg,** Karl, Siegesthaler 1870/71. S. g.

245.

249.

384.

406.

746.

461.

746.

582.

679.

631.

762.

631.